



<https://biz.li/3ye4>

AWO FREUT SICH ÜBER STEIGENDE MITGLIEDERZAHLEN

Veröffentlicht am 07.04.2014 um 11:05 von Redaktion LeineBlitz

Mitte März hatte der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Rethen-Koldingen-Reden seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Etwa 60 Mitglieder waren ins Familienzentrum gekommen. .

Mittelpunkt der Veranstaltung war die Jubilarehrung. Anni Arndt und Gisela Grodon wurden für jeweils 25 Jahre sowie Christa Gröbke und Gisela Lyke für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt geehrt. Margarete Klose wurde sogar für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die fünf Jubilare erhielten neben ihren Urkunden auch Gutscheine. Die AWO-Vorsitzende der Region Hannover, Dr. Silke Lesemann, bedankte sich bei den Jubilaren für ihr Engagement in der Arbeiterwohlfahrt. Die Anwesenden konnten dem Bericht der Vorsitzenden Helga Büschking entnehmen, dass aufgrund von mehreren Eintritten die Zahl der Mitglieder insgesamt gestiegen ist. Diese positive Entwicklung ist



Helga Büschking (rechts) und Dr. Silke Lesemann (von links) ehren Margarethe Klose, Gisela Grodon, Christa Gröbke, Gisela Lyke und Anni Arndt.

insbesondere dem seit letztem Jahr laufenden Computer-Einsteigerkurs für Senioren geschuldet. "Aufgrund der großen Nachfrage haben wir vor kurzem sogar noch eine zweite Gruppe eingeführt," so der Organisator Hans-Joachim Rauch. Es sind noch einige wenige Plätze am Donnerstagvormittag frei, so Rauch weiter. Interessenten können sich gerne bei ihm unter (0 51 02) 41 23 oder bei Siegfried Arndt unter (0 51 02) 23 71 melden. Die Teilnahme ist nicht von einer Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt abhängig. Neben den wöchentlichen Treffen am Montagnachmittag und anderen Angeboten bietet die AWO auch Informations- und Musikveranstaltungen an, in der Regel immer am letzten Donnerstag im Monat. Die erstmalig im Januar an einem Sonntagnachmittag organisierte Veranstaltung "Kaffee und Klassik" soll ebenfalls fortgeführt werden. Dietlinde Feulbach, als hauptsächliche Organisatorin für das musikalische Programm, wurde für ihre Arbeit mit viel Beifall bedacht. Der stellvertretende Vorsitzende Siegfried Arndt stellte das Jahresprogramm vor. Demnach werden beispielsweise im ersten Halbjahr 2014 eine ganztägige Spargelfahrt im Mai, eine Besichtigung des NDR-Funkhauses im Juni, ein Museumsbesuch sowie ein Ausflug zur Hindenburgschleuse in Hannover-Anderten angeboten. Anschließend bedankte sich Bürgermeister Thomas Prinz in seinem Grußwort auch im Namen vom Rat der Stadt Laatzen und der Verwaltung insbesondere bei den vielen Helfern für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement. Die Jahreshauptversammlung endete traditionell mit einem gemeinsamen Essen. Die fleißigen Helfer hatten den so heiß begehrten selbst gemachten Kartoffelsalat schon angerichtet.